

ceße / woran die Gerechtigkeit anderwerts
so manchmahl Schiffbruch leiden mus / viel
flüglicher vorzubeugen weis / als andere
mächtige Staaten mit ihren Justiniane-
schen / Canonischen / und weis nicht / was
vor ungeheuren Gesetz-Büchern insge-
sammt zu thun vermögend gewesen. Die
göttliche Allmacht erhalte den theuresten
Zepter / der seinen Preis durch so viel herr-
liche Strahlen der Gerechtigkeit und
Klugheit scheinen läßt / bis ans Ende der
Zeit in unverrücktem Glanze / und über-
schütte folglich auch die geheiligte Persohn
Eurer Königl. Majest. welche densel-
ben von ADTE zu fragen empfangen
hat / mit höchst-beglückter Regierung /
Sieg-reicher Demuthigung Dero Hart-
näckigter Feinde / und allem erdenklichen
Seegen : Daz es so wenig jemahls den
Abgeneigten an Ursache zur Scheluscht /
als den vereinigten Dähnischen und Nor-
dischen Krohn an Erben Dero König-
lichen